

Dipl. Expertin/Experte Intensivpflege NDS HF



Als Expertin oder Experte Intensivpflege pflegen Sie die Patientinnen und Patienten auf der Intensivstation selbständig und in ärztlicher Delegation. Sie arbeiten mit anderen pflegerischen, medizinischen und medizintechnischen Fachpersonen zusammen. Die Intensivpatientinnen und -patienten befinden sich meist in akut lebensbedrohlichen Situationen. Infolge bestehendem oder drohendem Organversagen sind die kontinuierliche Überwachung und Massnahmen zur Unterstützung der Vitalfunktionen erforderlich. Die pflegerischen Interventionen erfolgen oft aufgrund von schnell wechselnden, unvorhersehbaren, lebensbedrohlichen Zuständen der Patientinnen und Patienten.

Weiterbildung

Die 2-jährige berufsbegleitende Weiterbildung ist ein modular aufgebauter Nachdiplom-Studiengang (NDS) des Bildungszentrums XUND in Luzern. Vor dem ersten Theorieblock beginnt die praktische Weiterbildung im Zuger Kantonsspital. Um eine breite und fundierte praktische Weiterbildung zu garantieren, findet diese an zwei Spitälern statt. Drei Semester werden in der interdisziplinären Intensivstation des Zuger Kantonsspitals absolviert.

Während eines Semesters sind Sie in der Intensivstation des Luzerner Kantonsspital (Standort Luzern) tätig. Beide Intensivstationen sind durch die Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin (SGI) anerkannt. Angestellt sind Sie aber während der ganzen Weiterbildung im Zuger Kantonsspital. Nach vier erfolgreich absolvierten Semestern (inkl. Prüfungen) schliesst das Nachdiplom-Studium mit dem geschützten Titel «Expertin/Experte Intensivpflege NDS HF» ab.

Voraussetzungen

Interessierte müssen bereits eine der folgenden Ausbildungen absolviert haben. Gültig sind auch die vom SBF (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) anerkannten ausländischen Diplome in den erwähnten Gesundheitsberufen.

- » dipl. Pflegefachfrau HF/dipl. Pflegefachmann HF
- » Bachelor of Science in Pflege FH

Anforderungen

- » Mindestens 6 Monate Berufserfahrung im Akutpflegebereich
- » Gute PC-Anwenderkenntnisse
- » Für fremdsprachige Studierende: Sprachniveau C1, sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Entwicklungsmöglichkeiten

- » Spezialisierung in einem Fachbereich der Intensivpflege
- » Spezialisierung im Notfall- und Rettungsdienst
- » Weiterbildung im Management, in der Fachentwicklung oder in der Berufsbildung

Interessiert? Fragen?

Ihre Ansprechperson sowie weitere Informationen zu Schnuppertagen, Informations-Anlässen, Ausbildungsplätzen und zur Bewerbung finden Sie unter www.zgks.ch/ausbildung